



2024-07-28 LibreOffice

Eine kostenlose Alternative zum fast allgegenwärtigen Office von Microsoft. Für den Normalverbraucher mit Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation absolut ausreichend. (JDH)

Jeder kennt wohl das Office-Paket von Microsoft und hat schon mit Word und Excel, vielleicht sogar mit PowerPoint gearbeitet. Das dürfte auch schon dem normalen Bedarf an grundlegender Bürosoftware entsprechen. Meist werden jedoch die ganzen angebotenen Funktionen gar nicht ausgenutzt. Mit LibreOffice gibt es eine Alternative für den normalen Anwender, die folgende Module umfasst:

- Textbearbeitung Writer
- Tabellenkalkulation Calc
- Präsentation Impress
- Zeichnen Draw
- Rechnen Math
- Datenbank Base

LibreOffice ist eine Entwicklung aus dem uralten StarOffice über den Umweg mit OpenOffice, das jedoch ebenfalls noch existiert, aber seit ca. 2015 irgendwie nicht mehr weiterentwickelt wird. Es sind Versionen für Windows, MacOS (Apple) und Linux verfügbar. Im Augenblick sind jährlich zwei Updates mit Neuerungen oder Verbesserungen vorgesehen.

Wer sich mit (älteren) Versionen von Microsoft Office auskennt, wird kaum Probleme mit der Bedienung haben. Im Gegensatz zu Microsoft werden sich (wahrscheinlich) das Aussehen und die Nutzung wohl kaum ändern. Bei Microsoft ist das wohl immer ein Marketing-Argument, bei neuen, eben teuren Sachen muss es ja immer etwas anderes sein, da sonst die Frage auftaucht: „Wieso etwas Neues kaufen, wenn es sich doch kaum geändert hat?“

Das ganze Paket kann jederzeit bei <https://de.libreoffice.org/download/download/> heruntergeladen werden. Die Installationsdatei ist lediglich 360 MB groß. Die gesamte Installation sollte in weniger als 10 Minuten erledigt sein. Als Test kann natürlich LibreOffice auch neben Microsoft-Office installiert und erst einmal ausprobiert werden. Wenn es nicht gefällt, einfach wieder deinstallieren.

Bewertung

- Vorteile
 - Open-Source-Projekt mit offenen Quellcodes und freier Weiterentwicklung
 - Kostenlos und für viele Betriebssysteme und Geräte verfügbar
 - Großer, ansprechender Funktionsumfang
 - Weitgehend kompatibel zu anderen Office-Paketen
 - Speichermöglichkeit in den aktuellen Office-Formaten „.docx“, „.xlsx“ usw.
- Nachteile
 - Eingeschränkte Kompatibilität zu Microsoft Office
 - erschwerter Austausch von Dokumenten mit Microsoft-Nutzern
 - Nur grundlegende Online-Kollaborationsfunktionen mit administrativem Zusatzaufwand
 - Enthält kein E-Mail-Programm (Thunderbird als Zusatz statt Outlook)



Wenn es dann doch nicht läuft...

Falls es aufgrund älterer oder anderer Betriebssysteme Probleme gibt, kann man immer noch auf das ähnliche OpenOffice zurückgreifen. Jedoch können die neusten Microsoft-Office Dateien nicht mehr bearbeitet werden (.docx).

Bewertung

- Bessere Performance als Libre Office, speziell auf älteren Systemen
- Unterstützt mehr Betriebssysteme und Plattformen
- Läuft tendenziell stabiler als LibreOffice, da es weniger Neuerungen gibt
- Übersichtliches, vertraut wirkendes User-Interface
- In den letzten Jahren kaum Neuerungen und Updates
- Benutzeroberfläche nicht mehr zeitgemäß
- Fehlende LibreOffice-Funktionen aufgrund geringerer Weiterentwicklungen
- Import- und Export-Funktionen weniger umfangreich als bei LibreOffice

Jochen D. Hohenwald